V
+
H



Über die Leine mit dem Hund kommunizieren
Achtsame Leinenführung

Hunde kommunizieren in Räumen und Grenzen. Wir Menschen realisieren dies oftmals nicht. Nehmen wir uns aber einmal Zeit und schauen wir genau hin, lassen sich auch für uns diese Räume und Grenzen erkennen. Ob es nun Strassenhunde in Rumänien sind, oder Hirtenhunde bei der Arbeit, oder unsere Haushunde in einer Freilaufgruppe, alle bewegen sich in Räumen und setzen sich gegenseitig Grenzen; jeder Raum hat auch eine Grenze.

Die Grenzen können statisch sein, wenn der Hund stoppt, oder dynamisch, wenn der Hund in die Bewegung geht oder in einer Bewegung die Richtung ändert.

Pöbelt ein Hund an der Leine, sagen die Hundeführer oftmals, dass er im Freilauf ein anderes Verhalten zeige. Diesem Phänomen können wir als Hundeführer entgegenwirken, indem wir die Leine als Kommunikationsinstrument einsetzen.

Die Leine schafft eine Verbindung vom Menschen zum Hund. Wenn wir diese Verbindung so nutzen, dass der Hund sich in seiner natürlichen Raum-Grenzen-Kommunikation wiederfindet, muss er sich auch nicht durch Pöbeln abgrenzen und Raum einfordern.
Der Hund fühlt sich sicherer, er fühlt sich verstanden und der Mensch, am Ende der Leine, ist sein Partner, der ihn nicht mit der Leine herumzerrt und in unangenehme/gefährliche Situationen manövriert. Ein Zerren an der Leine baut nur noch mehr Spannung auf, die sich irgendwann im Pöbeln entlädt. Verhindern wir diesen Spannungsaufbau durch möglichst hungerechtes Kommunizieren, schaffen wir Vertrauen, und die Bindung zwischen dem Menschen und dem Hund steigt. Die Spaziergänge werden entspannter, da sie auf die Bedürfnisse der Hunde eingehen.

Wie setzen wir dies nun praktisch um?
Räume und Grenzen können über die «Hund-Karabiner-Leine-Mensch-Achse» kommuniziert werden. Diese Achse dient uns als «Übertragungskabel», um dem Hund unsere Absichten zu übermitteln. Dies können Stop-Signale sein oder Aufforderungen, die Richtung zu ändern, vorwärts, rückwärts, links oder rechts laufen oder einen Bogen zu machen.

Dem Hund fällt es so leichter, auf die Bedürfnisse des Hundeführers einzugehen, da diese in einer Art und Weise kommuniziert werden, die seiner natürlichen Hundesprache sehr nahe ist, jene, die er erlernt hat, und auch im Freilauf anwendet.

VERHALTENSTIERARZT & HUNDETRAINER
Dr. med. vet. Paul Schneller - Mohrhaldenstrasse 133 - 4125 Riehen - 076 327 90 83
paul.schneller@petfit.ch - petfit.ch

V
+
H



Statische Grenze setzen / Stop Signal

Hund stoppen

Feines Blockieren des Karabiners, nicht zurückziehen, nur blockieren! Dem Hund Zeit geben die Situation zu beurteilen. Mensch und Hund bleiben stehen. Wenn der Hund sich von selber lösen kann, Hund aus der Situation herausführen. Wenn es ihm nicht gelingt, sich aus sich heraus zu lösen, dynamische Grenze anwenden, siehe hinten

Karabiner gespannt

Raum vorne zu

VERHALTENSTIERARZT & HUNDETRAINER
Dr. med. vet. Paul Schneller - Mohrhaldenstrasse 133 - 4125 Riehen - 076 327 90 83
paul.schneller@petfit.ch - petfit.ch

V
+
H



Dynamische Grenze / Hund zurückholen

Hund zurückholen

Karabiner gespannt ←

→ Raum vorne zu

Mensch bewegt sich in Rückenachse des Hundes, Körper seitlich stellen, eine Schulter nach vorne, sobald Hund Karabiner lockert nach hinten laufen. Wenn Hund sich nicht selber aus der Spannung lösen kann, durch feines links/rechts bewegen (wenige cm) die Rückenachse suchen.

Karabiner wird locker ←

→ Raum hinten öffnen

oder

Mensch bewegt sich nach rechts oder links und nimmt Hund mit, sobald der Karabiner locker wird.
Mensch keine Vorwärtsbewegung.

Karabiner wird locker ←

→ Raum rechts, links und hinten öffnen

oder

Kann sich der Hund nicht aus der Spannung lösen, angelt sich der Mensch an der Leine nach vorne zum Hund hin und bewegt diesen sanft nach rechts oder links.
Mensch mit Vorwärtsbewegung.

Karabiner wird locker ←

→ Raum zuerst verkürzen, dann R oder L und hinten öffnen

VERHALTENSTIERARZT & HUNDETRAINER
Dr. med. vet. Paul Schneller - Mohrhaldenstrasse 133 - 4125 Riehen - 076 327 90 83
paul.schneller@petfit.ch - petfit.ch

V
+
H



oder

Karabiner wird locker ← Mensch geht in Kauerstellung und bewegt sich nach hinten, wenn der Hund sich löst und der Karabiner locker wird. → Raum hinten öffnen

Dynamische Grenze / Mensch und Hund in Bewegung

Hund nach rechts leiten

↓

Karabiner locker ← Mensch bewegt sich mit dem ganzen Körper nach rechts, eventuell Handzeichen unterstützend einsetzen. → Raum rechts öffnen

VERHALTENSTIERARZT & HUNDETRAINER
Dr. med. vet. Paul Schneller - Mohrhaldenstrasse 133 - 4125 Riehen - 076 327 90 83
paul.schneller@petfit.ch - petfit.ch

V
+
H



Hund nach links leiten

Karabiner locker

Mensch bewegt sich mit dem ganzen Körper nach links, eventuell Handzeichen unterstützend einsetzen.

Raum links öffnen

VERHALTENSTIERARZT & HUNDETRAINER
Dr. med. vet. Paul Schneller - Mohrhaldenstrasse 133 - 4125 Riehen - 076 327 90 83
paul.schneller@petfit.ch - petfit.ch